



An den  
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg  
**Herrn Andreas Starke**

Rathaus Maxplatz  
96047 Bamberg

Dr. Ursula Redler, Stadträtin  
Fraktion Bamberger Allianz  
Jakobsberg 16  
96049 Bamberg  
Tel. 0170 6055599  
E-mail: [ursula.redler@gmail.com](mailto:ursula.redler@gmail.com)  
[www.bamberger-allianz.de](http://www.bamberger-allianz.de)

Bamberg, 28.07.2019

**Kosten für Inobhutnahmen von Kindern im Ankerzentrum; hier: Antrag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut Bericht des Jugendamts haben die Zahlen der Inobhutnahmen von Kindern im Ankerzentrum, z.B. wegen akuter Krankenhausaufenthalte der allein erziehenden Elternteile, weiter zugenommen. Daher stellt sich - wie im Jugendhilfeausschuss bereits vom Kollegen Schwimmbeck aufgeworfen - die Frage, wer die hierfür anfallenden Kosten trägt. Von der Regierung von Oberfranken sei zugesichert worden, dass zusätzliche Kosten nicht an der Stadt hängen bleiben. Es handelt sich bei den hier angesprochenen Kosten aber um ganz erhebliche Beträge, die bis dato seit Einrichtung des Ankerzentrums (ehemals ARE und AEO) tatsächlich von der Stadt übernommen werden.

Namens der BA-Stadtratsfraktion beantrage ich daher, dass die Verwaltung **einerseits die tatsächlich seit 2015 entstandenen Mehrkosten durch Inobhutnahmen von Kindern im Ankerzentrum darlegt und andererseits die Kostenübernahme durch den Bezirk und/oder die Staatsregierung einer Überprüfung bzw. Bewertung unterzieht.**

Wir bitten um Bericht im nächsten Fachsenat.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ursula Redler, BA-Fraktion